



Stadtmusik
Winterthur



Sa. 14. März 2020
19.30 Uhr

Jahreskonzert

España

Theater Winterthur



Goldsponsoren

SULZER

Stadt Winterthur





**Musik entfesselt
Leidenschaft. Und begeistert.**

SULZER

Konzerte, Aufführungen und Ausstellungen setzen Impulse, regen zum Nachdenken an – und inspirieren. Sie schaffen emotionale Erlebnisse und machen das Leben intensiver und lebenswerter. Für diese Überzeugung setzen wir uns ein.

Wir wünsche Ihnen viel Vergnügen bei den Konzerten der Stadtmusik Winterthur.

www.sulzer.com



Liebe Konzertbesucherinnen und -besucher

Herzlich willkommen zu unserem Jahreskonzert im Theater Winterthur mit vielen unterhaltenden Musikstücken. Dieses Jahreskonzert steht zum letzten Mal unter der Leitung von Fredi Olbrecht. Nach 14 Jahren gibt er den Dirigentenstab der Stadtmusik im Sommer weiter. Geniessen Sie nochmals seine erfrischende Art – dieses Jahr mit spanischen Melodien. Wie in den vergangenen Jahren tritt auch der Tambourenverein Winterthur mit seinen mitreissenden Rhythmen wiederum als Gast auf.

Vor dem Konzert sind Sie herzlich eingeladen, bei uns ein feines Abendessen zu geniessen. Nach dem Konzert ist im Foyer des Theaters Winterthur nochmals aufgedeckt und Sie können gemütlich mit Freunden und Bekannten zusammensitzen. Es freut uns, dass die Musikerinnen und Musiker von der Harmonie Berikon uns im Service unterstützen. Für ihre Unterstützung und Sympathie bedanken wir uns herzlich. Speziell danken möchten wir unseren Inserenten, Sponsoren und Notenspendern, ohne sie wäre ein solches Konzert nicht durchführbar.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend.

Ihre Stadtmusik Winterthur
Robert Kesselring

Die Stadtmusik Winterthur
wird unterstützt von der

Stad Winterthur 

Tickets und Vorverkauf

Tickets können Sie online kaufen oder per Telefon bestellen. Reservierte Platzkarten müssen bis 19.00 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden.

Online	www.theater-winterthur.ch oder via www.stadtmusik-winterthur.ch
Telefon	052 233 85 57
Eintritt	CHF 25.– (Schüler/Jugendliche CHF 10.–)
Abendessen	CHF 20.– (nur via Telefon)
Konzertbeginn	19.30 Uhr
Abendkasse	geöffnet ab 17.45 Uhr

Abendessen

Gönnen Sie sich vor dem Konzert ein Abendessen im Foyer des Theater Winterthur. Geniessen Sie die lockere Atmosphäre und stimmen Sie sich gemeinsam mit Freunden auf das bevorstehende Konzert ein.

Wir servieren das Nachtessen zwischen 18.00 und 18.30 Uhr.

Das Abendessen ist nur auf Vorbestellung unter der Nummer 052 233 85 57 erhältlich.

Der späteste Reservationstermin ist der 11. März 2019.

Menü 1 – mit Fleisch
Hackbraten vom Schweizer Weiderind mit hausgemachtem Kartoffelstock und grüne Bohnen

Menü 2 – vegetarisch
Vegi-Paella mit Peperonata und Safranreis, dazu spanische Frittata-Omlette

Rund ums Konzert

Bar

Ab 18.45 Uhr werden Sie an der Musiker-Bar im Foyer des Theaters bedient. Nach dem Konzert ist die Bar bis um 1.00 Uhr für Sie geöffnet.

Nach dem Konzert

Im Anschluss an das Konzert haben wir auch dieses Jahr ein reichhaltiges Dessertbuffet, Kaffee und weitere Köstlichkeiten im Angebot. Wir freuen uns auch, Sie an unserer Bar zu begrüßen.

Sitzplatzverlosung

Nach dem Konzert können Sie um 23.00 Uhr mit etwas Glück einen interessanten Preis gewinnen. Lassen Sie sich überraschen! Herzlichen Dank an die Sponsoren für ihre Unterstützung.



RESTAURANT
PIZZERIA

La Pergola

La Pergola - Restaurant
 Stadthausstrasse 71
 CH-8400 Winterthur

HIER TRIFFT MAN SICH
zum Essen

- freundlicher Service
- Riesenauswahl
- 6 Tage die Woche für Sie geöffnet

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie.

WWW.LA-PERGOLA-WINTI.CH

Fredi Olbrecht

Fredi Olbrecht ist Dirigent aus Leidenschaft und genießt es, die Kunst der Musik mit seinen Orchestern engagiert und mit viel Herzblut umzusetzen.

An den Musikhochschulen Zürich und Luzern hat er die Fächer Schlagzeug und Dirigieren abgeschlossen.

Beeinflusst und gefördert wurde er durch den Unterricht bei Maestro Liutauras Balciunas, einem in der Schweiz wohnhaften litauischen Dirigenten.

Seine verschiedenen Gastdirigate und Einsätze als Schlagzeuger führten ihn in Länder wie Rumänien, Ukraine, Deutschland, Österreich, Italien, Tschechien, USA, China, Frankreich und natürlich auch in die Schweiz.

Weiterbildungen besuchte er in Zürich, New York, Wien, Berlin, Lugansk, Timisoara und Innsbruck, unter anderem bei den Dirigenten Salvador Mas Conde, Kirk Trevor, Peter Eötvös, Ralf Weikert und Vladimir Fedoseyev.



www.stadtmusik-winterthur.ch



Portrait der Stadtmusik Winterthur

Die Stadtmusik Winterthur ist ein sinfonisches Blasorchester der ersten Stärkeklasse, bestehend aus zirka 60 Aktivmitgliedern. Die Wurzeln der Stadtmusik Winterthur reichen über viele Generationen zurück bis ins Jahr 1872, als der Verein von zwanzig engagierten Bläsern gegründet wurde.

Langjährige Dirigenten in den letzten 50 Jahren waren Heinrich Menet, Gunhard Mattes und Urs Bamert. Seit 2006 steht der Verein unter der musikalischen Leitung von Fredi Olbrecht.

Die wichtigsten musikalischen Anlässe der Stadtmusik sind das Jahreskonzert im März, das Klassikkonzert im November und im Sommer ein Konzert für die ganze Familie, dies wird unter anderem im Schlosshof der Kyburg aufgeführt. Am Jahreskonzert werden vor allem originale Werke für Sinfonisches Blasorchester aufgeführt. Das Klassikkonzert stellt einen musikalischen Gegensatz zum Jahreskonzert dar, es werden jeweils Highlights aus der klassischen Literatur vorgetragen. An den Konzerten im Sommer wird moderne Literatur wie Filmmusik für Gross und Klein gespielt.

Daneben konzertiert die Stadtmusik an diversen Sommerkonzerten in der Stadt Winterthur und deren Umgebung und nimmt regelmässig an Wettbewerben im In- und Ausland teil.

Besetzung

Direktion

Fredi Olbrecht

Flöte/Piccolo

Marianne Bangerter
Nadja Bronwasser
Karin Grossenbacher
Gabi Hubli
Fritz Kappeler
Barbara Kesselring

Oboe/Englischhorn

Denise Kesselring
Martin Pfiffner

Fagott

Tobias Kesselring
Bettina Vetterli

Klarinette

Suzanne Eich DiBiase
Doris Ganz
Emmanuel Grünig
Christian Hanimann
Sandra Holzinger
Rebecca Klee
Sandra Knöpfel
Manuela Kramer
Lara Randello
Jürg Rahm
Robert Suter
Franziska Zuber

Bass-Klarinette

Susanna Forster
Béa Roulin

Saxofon

Silvio Badolato
Diego Frei
Sarah Geel
Fabienne Holzinger
Alexandra Kess
Andy Rothen

Waldhorn

David Gallati
Marco Gienuth
Nicole Kesselring
Roland Ledergerber
Michaela Schirato
Michael Suter

Trompete

Roger Christinger
Stephan Gүpfert
Julian Hoch
Christoph Holzinger
Peter Huber
Daniela Knöpfel
Martin Künzler
Philip Schoch

Euphonium

Sabine Altermatt
Urs Ineichen
Christian Schneider

Posaune

Oliver Berchtold
Claudio Brändli
Martin Brotzer
Christian Eugster
Andreas Gemperle

Tuba

Ralph Gabathuler
Alex Knöpfel
Christine Rүeger

Kontrabass

Joël Bүchler

Piano

Reto Fausch

Harfe

Jasmin Kesslering

Perkussion

Simon Forster
Mike Glanzmann
Eveline Häfliger
Jasmin Kesselring
Robert Kesselring
Jürg Moser
Markus Schaad

Fähnrich

Sepp Kramer

Agenda

Sa. 20. Juni 2020
ab 11.00 Uhr

Städtischer Musiktag 2020
Altstadt Winterthur

Der Städtische Musiktag findet in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Musikkollegium Winterthur und den Musikschulen Winterthur statt.

Do. 9. Juli 2020
19.30 Uhr

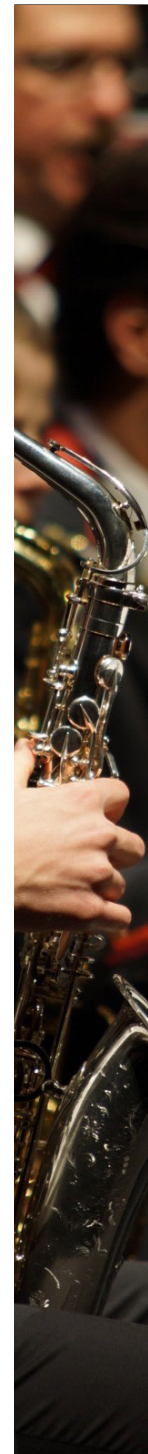
Sommerkonzert
Seniorenresidenz Konradhof

So. 22. November 2020
17.00 Uhr

Klassikkonzert 2020
Stadthaus Winterthur

Sa. 20. März 2021
19.30 Uhr

Jahreskonzert 2021
Theater Winterthur



1. Konzertteil

Sinfonie No. 3 «Don Quixote» (25') Robert W. Smith

1. The Quest
2. Dulcinea
3. Sancho and the Windmills
4. The Illumination

La Lira de Pozuelo (5')

Luis Serrano Alarcón

Tambouren

- Greentime
- Magique
- Schp00tnick
- Hocker 2.0

Philippe Müller/Gregor Wyss

Philippe Müller

Gregor Wyss

Timm Pieper

Pause

2. Konzertteil

El Camino Real (10')

Alfred Reed

La Leyenda del Beso

Reveriano Soutullo

– Intermedio (4')

España, op. 236 (7')

Emmanuel Chabrier/
Émile Waldteufel

Sinfonie No. 3 «Don Quixote»

Don Quixote ist die dritte Sinfonie des amerikanischen Komponisten Robert W. Smith. Sie vertont den gleichnamigen Roman des Spaniers Miguel de Cervantes. Die Geschichte erzählt von Alonso Quixano. Dieser ist ein Herr aus der Region La Mancha und ist von Ritterromanen besessen. Er hält sich selbst für einen Ritter, dessen Schicksal es ist, Abenteuer zu erleben. So zieht er seine rostige Rüstung an und besteigt sein klappriges altes Pferd.

Der erste Satz *The Quest* (dt. das Bestreben) handelt von den Anfängen der Geschichte, wie Alonso seinen Verstand verliert und sich zum Ritter «Don Quixote de la Mancha» ernennt und sich aufmacht, Frauen in Nöten zu retten und das Unrecht in der Welt wiedergutzumachen.

Don Quixotes unerwiderte Liebe für seine Angebetete und seine Idealisierung aller Frauen ist die Inspiration für den zweiten Satz *Dulcinea* (dt. Angebetete). Seine Leidenschaft und sein ritterliches Ideal werden hier zum Ausdruck gebracht. Während des gesamten Werkes wird der mentale Verfall Don Quixotes vom Komponisten durch den Klang des Glockenspiels und des Vibrafons zum Ausdruck gebracht.

Während seinen Abenteuern eilt Don Quixote von einem Missgeschick ins nächste, stets begleitet von seinen treuen Knappen Sancho Panza. Unter anderem bekämpft Don Quixote Windmühlen, die er für Riesen hält, was im dritten Satz *Sancho and the Windmills* (dt. Sancho und die Windmühlen) vertont wurde. Auch dieser Kampf endet wie so viele seiner Abenteuer mit einem Sturz von seinem Pferd. Das Klirren der Rüstung beim Aufprall kann man in diesem Satz sehr gut hören.

Der letzte Satz *The Illumination* (dt. die Erleuchtung) vertont Don Quixotes Rückkehr nach Hause und zu seiner Vernunft. Robert W. Smith endet seine Sinfonie in einem glorreichen Finale, in dem er den idealistischen Don Quixote in jedem von uns ehrt.

Komponist
Robert W. Smith

Uraufführung 2008

Nominiert für 8th Annual
Independent Music Awards for
Contemporary Classical Album

Noten gespendet

Komponist
Luis Serrano Alarcón

Uraufführung 2010

Notenspende Manuela und
Michael Kramer

Komponist
Alfred Reed

Uraufführung 1985

Notenspende Erwin Grieshaber

La Lira de Pozuelo

La Lira de Pozuelo ist ein Pasodoble, welcher im Auftrag des Orchesters «Asociación Músico-Cultural de La Lira de Pozuelo», in Madrid zu dessen 20-jährigem Bestehen geschrieben wurde. Der Pasodoble ist die tänzerische Interpretation des Stierkampfes. So stellt der Mann den Torero dar und die Frau das rote Tuch. *La Lira de Pozuelo* hat eine typische Pasodoble Struktur, der Komponist verwendet jedoch Harmonien, welche in klassischen Pasodoblen nicht zu finden sind.

El Camino Real

El Camino Real (spanisch für Königsweg) wird der 970 km lange historische Weg genannt, der die spanischen Missionsstationen in Kalifornien miteinander verband. Spanische Missionare gründeten zwischen 1683 und 1834 diese religiösen Stützpunkte, immer jeweils einen Tagesritt voneinander entfernt.

Das Stück basiert auf einer ganzen Reihe von Akkordfolgen, die von spanischen Flamenco-Gitarristen seit Generationen gespielt werden. Der feurige Stil und die brillanten Melodien bezauberten bereits Millionen von Musikliebhabern auf der ganzen Welt. Der erste Teil der Musik basiert auf der als «Jota» bekannten Tanzform, während der zweite, entgegengesetzte Teil vom «Fandango» abgeleitet ist, hier jedoch vom Tempo her erheblich von seiner üblichen Form abweicht. Insgesamt folgt die Musik einem traditionellen dreiteiligen Muster: schnell – langsam – schnell.

La Leyenda del Beso – Intermedio

1919 begann der spanische Komponist Reveriano Soutullo seine berühmte musikalische Partnerschaft mit Juan Vert, die bis zu dessen frühem Tod 1931 anhielt. Die Zarzuela (spanisches Musiktheater) *La leyenda del beso* ist eine ihrer erfolgreichsten Resultate.

Auf den ersten Blick erscheint vieles ähnlich wie Werke von Puccini – in der Tat zitiert das Duo für Mario und Amapla im ersten Akt fast wörtlich die Oper *Madame Butterfly* von Puccini – aber ihre starke Beschwörung des Zigeunerstammes ist durch und durch spanisch und melodisch so reich wie alles, was die Partnerschaft geschrieben hat. Das oft gespielte Intermedio, ein starkes, wenn auch grobes Stück spanischer Musik, ist wohl die bekannteste Nummer in einer Partitur, die voller Leben und Kraft ist.

España, op. 236

Émile Waldteufel war ein gefragter Pianist, unter anderem war er Hofpianist von Kaiserin Eugénie, der Gattin von Napoleon III. Die ersten Walzer, die Émile Waldteufel komponierte, waren sehr erfolgreich. Daher beschloss er, sich ganz auf das Komponieren von Werken in diesem Genre zu konzentrieren. Dies brachte ihm im Laufe der Zeit den Beinamen «französischer Strauss» ein. Er schrieb über 250 Tänze, worunter die bekanntesten alle Walzer sind: *Les patineurs*, *Estudiantina* und *España*. Sein Werk *España, Suite de valse* basiert auf der berühmten gleichnamigen Rhapsodie von Emmanuel Chabrier von 1883.

Komponist
Reveriano Soutullo

Arrangeur
Douglas McLain

Uraufführung 1924

Komponist
**Emmanuel Chabrier/
Émile Waldteufel**

Arrangeur
Wil van der Beek

Uraufführung 1886

Noten gespendet

Website
www.stadtmusik-winterthur.ch

Mail
info@stadtmusik-winterthur.ch

Telefon
044 830 33 81

Werden Sie Passivmitglied

Als Passivmitglied der Stadtmusik Winterthur unterstützen Sie uns ab einem Mindestbeitrag von CHF 30.– pro Jahr.

Dafür erhalten Sie dreimal jährlich unser Vereinsmagazin «NEWS» mit spannenden Berichten rund um unser Vereinsleben. Zusätzlich erhalten Sie vor unserem Jahreskonzert und dem Klassikkonzert das Konzertprogramm zugesandt.

Mit Ihrer Passivmitgliedschaft leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Vereinskasse.

Die Anmeldung als Passivmitglied machen Sie am einfachsten über unsere Internetseite – dort finden Sie auf der rechten Seite einen Direktlink.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem unserer Mitglieder oder mit Sandra Holzinger des Sekretariats in Verbindung zu setzen.

SCHIESS
REINIGUNGEN

**Wir sorgen
für glänzende
Resultate!**

Von der Spezial- bis zur Unterhaltsreinigung,
für Unternehmen und Privathaushalte.

Schiess AG Reinigungen
Winterthur www.schiessag.ch

Daniel Rogger

Seit August 2010 stehen die Tambouren unter der Leitung des Berufsschlagzeugers Daniel Rogger.

Rogger studierte an der Jazzschule Basel Jazzschlagzeug und war Mitglied im Drumcorps des Schweizer Armeespiels, das viel im Ausland konzertierte.

Sein Ziel ist, die Schweizer Trommelliteratur in seiner Vielfältigkeit und musikalischen Bandbreite dem Publikum näher zu bringen.

Darum kommt nicht immer die Baslertrommel zum Einsatz, sondern auch diverse Spezial- und Rhythmusinstrumente. Weiter unterrichtet Rogger als Musiklehrer an der Musikschule Konservatorium Zürich das Fach Schlagzeug und Baslertrommel. Die Ausbildung junger Trommler liegt ihm sehr am Herzen.

Darum ist er seit 2006 Kursleiter für Notenlehre, Rhythmik und Gehörbildung im Ostschweizerischen Tambourenverband.



Besetzung

Tambourenverein der Stadt Winterthur

Bischof Beat
 Bühler Marc
 Fadelli Lorenzo
 Häubi Joëlle
 Landolt Jonathan
 Oberholzer Emil
 Pfahrer Mirjam
 Rogger Daniel (Leitung)
 Schalcher Philipp
 Schweizer Ruedi
 Thommen Peter
 Zimmermann Tobias

Tambouren der Stadtjugendmusik

Dillschneider Felix
 Häubi Joëlle (Leitung)
 Huonder Dea
 Leuzinger Philippe
 Meili Valentin

Portrait des Tambourenvereins

www.tambourenwinterthur.ch

Der Tambourenverein der Stadt Winterthur ist der zweitälteste Tambourenverein der Schweiz. Er hat zum Ziel, die Trommelkultur und das Tambourenwesen in der Stadt zu fördern und zu erhalten.



Der Verein spielt sowohl traditionelle wie auch attraktive und moderne mehrstimmige Trommelliteratur. Auch reine Perkussionsstücke à la «Stomp» werden hier zum Besten gegeben. Das musikalische Spektrum ist sehr breit. Darum kommt nicht immer die Baslertrommel zum Einsatz, sondern auch diverse Rhythmusinstrumente wie z.B. Bongo, Djembe, Tom-Tom, grosse Trommel und Kleinperkussion.

Neben dem alljährlichen Jahreskonzert, städtischen Musiktag und Sommerkonzerten werden auch Tambourenwettbewerbe bestritten. Ausserdem gehören auch soziale Anlässe wie Grillabende oder der jährliche Chlaushöck fest zum Jahresprogramm.

Nächste Anlässe

Sa. 4. April 2020	Frühlingskonzert SJM, KGH Veltheim
Fr. 17. April 2020	Trummlebummle, Altstadt Zürich
Sa. 9. Mai 2020	Fahnenweihe BOW, Winterthur
Sa. 6. Juni 2020	100 Jahre OTV, KGH Liebestrasse Winterthur
Sa. 20. Juni 2020	Städtischer Musiktag, Winterthur



Partner

Liebe Leserinnen und Leser

Ohne die grosszügige Unterstützung der rechts aufgeführten Partner wäre es nicht möglich, dass Sie dieses Programm in den Händen halten, herzlichen Dank. Wir möchten Sie deshalb höflich bitten, unsere Partner nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, möchten Sie die Stadtmusik Winterthur unterstützen und gleichzeitig für Ihr Unternehmen werben?

Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Gerne geben wir Ihnen unsere Inserier-Konditionen bekannt. Beiträge zu Gunsten der Stadtmusik Winterthur sind steuerlich abzugsfähig!

Goldspensoren

Sulzer Management AG
Stadt Winterthur

Silbersponsoren

Restaurant Pizzeria La Pergola
Schiess AG

Bronzesponsoren

Eisen Optik
ENGIE Services AG
Expert Gabriel AG
Gebr. Vogel & CO Malerbetrieb
Hutter Dynamics AG
Musikhaus Walter Grimm
Musik Spiri
Steimer Sanitäre Anlagen
Zürcher Kantonalbank

Kontakte

Vereinsadresse
Stadtmusik Winterthur
Postfach 2381
8401 Winterthur

Sekretariat
Sandra Holzinger
044 830 33 81
info@stadtmusik-winterthur.ch

Sponsoring
Robert Kesselring
sponsoring@stadtmusik-winterthur.ch

Notenspenden
Barbara Kesselring
notenspende@stadtmusik-winterthur.ch

Redaktion
news@stadtmusik-winterthur.ch

Nadja Bronwasser
Jasmin Kesselring
Nicole Kesselring

Bankverbindung
PostFinance
Konto: 84-464-0
CH10 0900 0000 8400 0464 0
PostFinance AG
Mingerstr. 20, 3030 Bern

www.stadtmusik-winterthur.ch

Goldspensoren

SULZER

Stadt Winterthur 

Silbersponsoren


SCHIESS
REINIGUNGEN

La Pergola
RESTAURANT
PIZZERIA

Bronzesponsoren

Eisen. Sehen Sie.
Ihr Optikergeschäft in Winterthur

 **HutterDynamics.ch**
Winterthur Schaffhausen 


MUSIK GRIMM

 **Zürcher
Kantonalbank**

musik  **spiri** klingt gut

expert  **Gabriel**


ENGIE


STEIMER
www.steimerwin.ch


VOGEL

